

Bremen, den 14. Dezember 2007

## PRESSEMITTEILUNG

### Paula punktet

**Kunsthalle Bremen zieht positive Zwischenbilanz der Sonderausstellung „Paula Modersohn-Becker und die Kunst in Paris um 1900 – Von Cézanne bis Picasso“**

Pressekontakt

Rebekka Maiwald  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)421-329 08-38  
F +49 (0)421-329 08-29  
presse@kunsthalle-bremen.de

Zur Halbzeit von „Paula in Paris“ zählt die Ausstellung bereits so viele Besucher, dass eine Verlängerung der Öffnungszeiten ab Ende Dezember geplant ist. „Schon jetzt zeichnet sich ab, dass wir unsere eigene Vorgabe von 150.000 Besuchern einhalten, wenn nicht sogar übertreffen werden.“, freut sich Wulf Herzogenrath und ergänzt: „Besonders stolz sind wir neben der großen Medienresonanz auf die fruchtbare Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren und Kooperationspartnern.“

Text- und Bildmaterial:  
www.paula-in-paris.de  
Presse  
Benutzername: paula  
Passwort: pr3sse07

„Wenn Bremen eine Paula-Modersohn-Ausstellung macht, weiß das in ganz Deutschland jeder...“, bemerkte der ehemalige Bundeskanzler Gerhard Schröder unlängst und sprach damit den Bremern ein schönes Kompliment aus. Die Popularität der Ausstellung über die Grenzen der Hansestadt hinaus resultiert aus Kooperationen und Partnerschaften, um die sich die Kunsthalle Bremen bemüht und die seit dem ersten groß angelegten Ausstellungsprojekt „Der Blaue Reiter“ im Jahr 2000 stetig ausgebaut werden konnten.

Nicht nur der Nordwesten trägt Orange. Überregional präsent ist „Paula in Paris“ auch dank der Plakatierung des Hauptmotivs der Schau auf mehr als 1000 LKW, die Kai-Uwe Hollweg, Geschäftsführer der Firma Cordes & Graefe KG kostenlos zur Verfügung stellte. Er möchte mit der Aktion viele Menschen nach Bremen locken, was ihm auch gelingt.

Für die Stadt Bremen ist Kultur längst ein Wirtschaftsfaktor geworden. Der positive Einfluss von Großausstellungen auf den Städtetourismus als Wirtschaftszweig Bremens wird bei einem Blick auf die bisherige Besucherstatistik der Schau deutlich. Die große Sonderausstellung, die Paula Modersohn-Beckers vier Paris-Reisen und deren Auswirkungen auf ihr künstlerisches Werk in den Mittelpunkt stellt, zieht auffällig viele Kunstliebhaber aus dem Ausland nach Bremen.

Nicht nur aus den benachbarten Niederlanden, für die es im Vorfeld der Ausstellung eine besondere Werbe-Kampagne gab, reisen ausländische Besucher an, auch aus der Schweiz, aus Italien, Frankreich, Spanien, Finnland, Großbritannien, sogar aus Israel und den USA kommt das Publikum.

Das eigens von der Kunsthalle herausgegebene „Paula-Magazin“ informiert über das umfassende Rahmenprogramm der Ausstellung, das von Besuchern als wertvolle Ergänzung ihres Ausstellungsbesuches wahrgenommen wird. Ausverkaufte Vorstellungen von Lesungen, die Wiederaufnahme von Theaterstücken, ausgebuchte museumspädagogische Angebote und die große Nachfrage nach individuellen und Kombiführungen zeugen vom herausragenden Interesse an ausstellungsbegleitenden Aktivitäten. Von Filmen über Musik bis hin zu vielen lebenden Paulas bietet das Rahmenprogramm unserer Kooperationspartner eine breite Palette von Angeboten.

Ab dem 28. Dezember wird den Besuchern mehr Zeit für den Ausstellungsbesuch von „Paula in Paris“ geschenkt. Freitags und samstags ist die Kunsthalle dann bis 21 Uhr geöffnet. Noch bis zum 24. Februar 2008 ist die Ausstellung zu sehen. Eine Verlängerung ist aufgrund der zahlreichen Ausleihen aus dem In- und Ausland nicht geplant.

13.10.2007 bis 24.2.2008

***Paula in Paris***

***Paula Modersohn-Becker und die Kunst in Paris um 1900 – Von Cézanne bis Picasso***

Kunsthalle Bremen, Am Wall 207, 28195 Bremen

T 0421-329 08-88, [service@paula-in-paris.de](mailto:service@paula-in-paris.de), [www.paula-in-paris.de](http://www.paula-in-paris.de)

*Mit freundlicher Unterstützung von:*

*Die Sparkasse Bremen, EWE AG, swb AG, Bremer Tageszeitungen AG*

*Bremen Marketing Gesellschaft*

*Deutsche Post AG, Verband METALL UNTERWESER*

*Medienpartner: Radio Bremen, Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, WELTKUNST*

*Kulturpartner: NDR kultur*

**Feiertagsöffnungszeiten**

1. und 2. Weihnachtsfeiertag 10-18 Uhr

Heiligabend und Silvester geschlossen

Neujahr 13-18 Uhr

**Zeitgleich im Paula Modersohn-Becker Museum:**

13.10.2007 bis 24.2.2008

***Paula Modersohn-Becker und die ägyptischen Mumienportraits***

***Eine Hommage zum 100. Todestag der Künstlerin***

Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6-10, 28195 Bremen

T 0421-336 50 77, [info@pmbm.de](mailto:info@pmbm.de), [www.pmbm.de](http://www.pmbm.de)

**Weitere Ausstellungen zu Paula Modersohn-Becker:**

21.11.2007 bis 1.2.2008

***Inspiration Paris - Bernhard Hoetger, Paula Modersohn-Becker und die Pariser Skulptur um 1900***

FinanzCentrum der Sparkasse Bremen, Am Brill 1-3, 28195 Bremen

T 0421-179-0, [www.sparkasse-bremen.de](http://www.sparkasse-bremen.de)

1.7.2007 bis 24.2.2008

***Leben! Paula Modersohn-Becker in Worpswede***

Ein Gemeinschaftsprojekt Worpsweder Kultureinrichtungen

T 04792-93 58 20, [info@worpswede.de](mailto:info@worpswede.de), [www.worpswede.de](http://www.worpswede.de)

13.10.2007 - 24.02.2008

***Paula Modersohn-Becker und Otto Modersohn – Ein Künstlerpaar um 1900***

Niedersächsisches Landesmuseum Hannover

Willy-Brandt-Allee 5, 30169 Hannover

T 0511-98 07 686, [info@nlm-h.niedersachsen.de](mailto:info@nlm-h.niedersachsen.de), [www.landmuseum-niedersachsen.hannover.de](http://www.landmuseum-niedersachsen.hannover.de)